

Informationen zur Kooperation der GS im Hofgarten mit dem Legasthenie- und Familienzentrum e.V.

Grundlage der Kooperation zwischen den beiden oben genannten Institutionen ist die Grundschulverordnung, hier insbesondere die im §16 beschriebene besondere Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten sowie Rechenschwierigkeiten. Ziel dieser Kooperation ist die Prävention der genannten Lernprobleme schon in der Schulanfangsphase. Eine lernprozessdiagnostische Begleitung sowie eine gezielte Unterstützung bei bestehenden Entwicklungsrückständen im Bereich basaler Teilleistungen sollen spätere lerntherapeutische Interventionen vermeiden helfen.

### Säulen der Kooperation

#### 1. Zusammenarbeit

- Vernetzung von Wissen durch Zusammenarbeit und Austausch aller Professionen am Lernort Schule
- fachlicher Austausch zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Lerntherapeutinnen oder Lerntherapeuten,
- lernprozessbegleitende Diagnostik
- Beteiligung an der „Kooperativen Förderplanung“ im Team
- Beratung von Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schülern

#### 2. Schulinterne Fortbildungen

- Prävention von LRS und Rechenstörungen,
- Weiterentwicklung lernprozessdiagnostischer Kompetenzen
- Einsatz diagnostischer Verfahren wie z.B. der „Hamburger Schreibprobe“, des „Elementar Mathematischen Basisinterviews“ und sich daraus ergebender Förderansätze

#### 3. Präventive und spezifische Lernförderung

- Prävention von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten sowie Rechenschwierigkeiten durch individuelles Lerntraining mit lerntherapeutischen Anteilen
- Erarbeitung und Training individueller Lernstrategien